

Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und
für das nördliche Dresdner Land,
enthält die Amtsblätter der Gemeinde Ebersbach und des VV Schönfeld
Bekanntmachungsblatt
Amtsblatt der Stadt Radeburg,
zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 6.12.2002

nächste Ausgabe: 20.12.2002

Moritzburg

4. Weihnachtsmarkt in Moritzburg

Nach dem großen Zuspruch in den vergangenen Jahren wird auch dieses Jahr wieder ein Weihnachtsmarkt unter dem bewährten Motto „Weinachten im Märchenwald“ am 3. Advent den 15.12.2002 ab 12.00 Uhr auf dem Roßmarkt durchgeführt. 13.00 Uhr wird der Riesenstollen vom Weihnachtsmann höchst persönlich angeschnitten.

Einen Termin den sie sich unbedingt vormerken sollten. Gestaltet wird der Markt von zahlreichen Gewerbetreibenden aus unserem Gemeindegebiet. Eine Reihe von Überraschungen wartet wieder auf unsere kleinen und großen Gäste. Ein Buntes Weihnachtsprogramm vorgetragen von der Grundschule Moritzburg, dem Posaunen- und Kirchenchor Moritz-

burg, sowie dem Kinderhaus „Kleiner Moritz“ wird sie erfreuen. Kinder können sich Märchen vorlesen lassen, oder noch ein kleines Geschenk basteln. Die Erwachsenen können die gemütliche Atmosphäre für Weihnachtseinkäufe nutzen, sowie ganz in Familie von den vielen weihnachtlichen Leckereien probieren. Alle Händler präsentieren sich wieder in märchenhaften Kostümen. Der Weihnachtsmann lädt ein zur Kutschfahrt und eine große Weihnachtstombola wartet auf ihre Gewinner. Wir wollen nicht alles verraten, lassen sie sich einfach überraschen. Auf ihren Besuch freuen sich die Organisatoren des Weihnachtsmarktes.

IG Moritzburger Weihnachtsmarkt

Ostdeutschland

Es war einmal ein Fernwanderweg...



„Dieser Weg endet hier.“ Der Fernwanderweg Ostsee - Saaletalsperren ist in Radeburg (vorläufig) unterbrochen.

Der einzige Fernwanderweg der durch Radeburg führt, ist der Fernwanderweg Ostsee –Saaletalsperren, Ostdeutschlands längster nationaler Wanderweg. Von Königsbrück kommend verläuft dieser über Würschnitz, am Stausee vorbei, der Röder folgend bis zur Röderbrücke Königsbrücker Straße und dann an der Promnitz entlang über den Zille-Hain zum Bahnhof. Von da weiter über die Freiheitsstraße und die extra für die Wanderer gebaute Brücke über die Umgehungsstraße zum Haselnußberg. Parallel zum alten Kleinbahnanschlußgleis geht es bis zu den Ziegeleien und dann? Und dann? Ja, dann ist plötzlich Schluß. Ein Zaun, ein verschlossenes Tor. Laut neuestem Radeburger Stadtplan sollte es durch die Siedlung an den Ziegeleien hindurch weiter Richtung Bärwalde gehen und von da weiter nach Moritzburg und bis hinunter zur Coswiger Elbbrücke. So ist der Weg auch ausgeschildert – ein blauer waagerechter Balken auf weißem Grund. Das letzte Schild steht wenige hundert Meter von dem Zaun entfernt.

Die Überraschung traf die Radeburger Spaziergänger, die zu Dutzenden den geplanten Spazierweg unterbrochen sahen, zum ersten Mal am Reformationstag. Am Donnerstag, dem 21. November, fragte deshalb Jens Böhme, stellvertretender Vorsitzender des Heimatvereins, Bürgermeister Dieter Jesse in der Ratssitzung nach dem Sachverhalt. Böhme ging, wie wohl die meisten, davon aus, daß der Wanderweg öffentlich gewidmet sei

und nicht einfach versperrt werden dürfe. Jesse hatte es jedoch selbst erst zwei Tage zuvor erfahren und konnte noch keine exakte Auskunft zum Sachverhalt geben, versprach aber, sich um eine Klärung zu bemühen. Um es gleich vorweg zu sagen: der Eigentümer des Grundstückes, Herr Menath aus Cossebaude, und der Bürgermeister verständigten sich, das Problem in gegenseitigem Einvernehmen zu lösen. Wie diese Lösung aussehen soll, darüber wird derzeit verhandelt.

Zum Sachstand ist Folgendes zu sagen: Herr Menath hat das zum Verkauf ausgeschriebene Grundstück der Firma Kloster Fensterbau erworben, hat jedoch bei der Gebotsabgabe keine Möglichkeit gehabt, Unterlagen der Liegenschaft einzusehen. Eine existierende offizielle Mitteilung darüber, daß ein Wanderweg über das Grundstück geht, lag ihm deshalb nicht vor. Eine öffentliche Widmung des Weges ist im Grundbuch nicht eingetragen und war ihm somit nicht bekannt. Herr Menath hatte bei den Behörden alles, was in Erfahrung zu bringen war, erkundet und konnte danach von einem lastenfreien Grundstück ausgehen.

Da Herr Menath beabsichtigt, auf dem Grundstück Pferde zu züchten, wurden für ihn vor allem die Hunde der Spaziergänger zum Problem.

Forsetzung auf Seite 2

Radeburg

Bald nun ist Weihnachtszeit



Spätestens, wenn Radeburgs Innenstadt durch die weihnachtlichen Straßenbeleuchtungen der Radeburger Gewerbetreibenden hell erleuchtet wird, weiß jeder, daß nun ein weiteres Jahr vorbei ist. Jetzt heißt es wieder leckere Plätzchen backen, heimlich Geschenke einpacken und die ganze Wohnung festlich schmücken. Auch ein schönes Beispiel für das Letztgenannte ist diese ori-

ginelle Fassadendekoration, welche schon seit 14 Tagen das Blumenfachgeschäft Puhane am Marktplatz schmückt.

In Radeburgs Blumenläden und Gärtnereien gibt es nun wieder Weihnachtsdekorationen zu kaufen, wie dieses schöne Weihnachtsgesteck, welches uns hier Carola Habelt aus der Gärtnerei Habelt präsentiert.



Program des Gewerbevereins „H.Zille-Stadt Radeburg“ e.V.

Freitag, 6.12.★★★

17.45 Uhr Kinder der Grundschule Radeburg musizieren
18.00 Uhr Eröffnung -
Einweihung des „Marktbrunnens mit Zille-Rodelberg“ durch Bürgermeister, Gewerbeverein, Kultur- & Heimatverein und Weihnachtsmann - im Beisein von Jürgen Erichson (Zille-Gesellschaft) und Zille-Urenkel Heinjörg Preetz-Zille

Sonnabend, 7.12.★★★

14.00 Uhr kleines musikalisches Programm der Kindertagesstätte des deutschen Kinderschutzbundes
14.30 Uhr Märchenlesung im Heimatmuseum mit Bücherbasar
15.00 - 17.00 Uhr Basteln und Spielen in der Sparkasse
15.00 Uhr Kindertagesstätte Großdittmannsdorf spielt das Märchen „Der Wolf und die sieben Geiseln“
15.30 - 16.30 Uhr Musikalische Unterhaltung mit den Musikanten des Akkordeonorchesters „Happy Musik Band e.V.“
16.45 Uhr Knüppelkuchen-Backen am Feuerkessel
17.00 - 17.30 Uhr Auftritt des Tanz Team
17.30 Uhr Weihnachtliche Weisen mit dem Posaunenchor der ev.-luth. Kirchgemeinde Radeburg
18.15 Uhr Lampionumzug mit einem geführten Gassenrundgang für Kinder mit Akkordeonbegleitung

Sonntag, 8.12.★★★

14.00 Uhr Hort und Kl. 4 der GS Berbisdorf spielen „Eine Reise durch den Märchenwald“
14.00 - 15.30 Uhr Basteln und Spielen in der Sparkasse
14.30 Uhr Mittelschule „Heinrich-Zille“ : Das große Weihnachtsalphabet von A wie Advent bis Z wie Zilleschule - ein Weihnachtsprogramm dargeboten von Schülern der Zilleschule mit anschließendem Plausch bei Kaffee und Kuchen
15.00 Uhr „Von draußen von den Hutschen komm ich her...“
15.30 Uhr Programm des AWO Kinderhauses
Die Kreissparkasse Meißen präsentiert:
„Weihnachtsprogramm mit dem Weihnachtsmann, der Weihnachtsbiene und Clown Bumbalo“
16.45 Uhr Knüppelkuchen-Backen am Feuerkessel
17.15 Uhr Chor Mittelschule singt Weihnachtslieder
18.00 Uhr Weihnachtliche Weisen mit dem Posaunenchor der ev.-luth. Kirchgemeinde Radeburg

...und außerdem...★★★

Am Sa. und So. ab 13.00 Uhr eine Ausstellung im „Hirsch“ - „Spielzeug aus Opas Zeiten“ z.B. Blechspielzeug, Kaufmannsladen, Eisenbahn, Teddys usw. -
Eintritt: Erwachsene 1,50 Euro, Kinder 0,50 Euro.

Unser Heimatmuseum ist am So, 8.12.02 mit einer Teddyausstellung von 10- 16 Uhr geöffnet.



Öffnungszeiten der Geschäfte in Radeburg

zum Weihnachtsmarkt am Sa. 7.12. bis 16.30 Uhr
So, 8.12. ab 14.00 Uhr
Sa, 14. und 21. 12.02 bis 16.30 Uhr geöffnet

Heinrich-Zille-Schule

Alle Jahre wieder ...

„Von A wie Advent bis Z wie Zille-Schule“

... laden die Lehrer und Schüler der Heinrich-Zille-Schule Eltern, interessierte Radeburger, ehemalige Schüler und alle, die vorweihnachtliche Stimmung lieben, in ihre Schule ein. In diesem Jahr findet diese traditionelle Veranstaltung am 2. Advent, dem 8.12.02, um 14.30 Uhr statt. Die Gäste werden in dem weihnachtlich geschmückten Schulhaus vom Weihnachtsmann und seinen Helfern begrüßt. Hier können sie vor oder nach dem Weihnachtsprogramm Arbeiten von Schülern betrachten, die teils im Unterricht, teils außerunterrichtlich oder während der Projekttag entstanden sind.

Das Programm in der Aula, das unter dem Motto steht „Von A wie Advent bis Z wie Zille-Schule“ wird vom Schulchor mit Liedern der Weihnachtszeit sowie einem Theaterstück von Zille-Schülern dargeboten. In den zu Café hergerichteten Räumen können Sie dann bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee ein Plauderstündchen mit Ihren Familien oder Bekannten halten und sich von Schülern bedienen lassen.

Die Lehrer und Schüler der Heinrich-Zille-Schule würden sich freuen, Sie begrüßen zu können und laden Sie hiermit ganz herzlichst ein!

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg
mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



Förderpreise

Stifterpreis des Landkreises Meißen und der Kreissparkasse Meißen

Der Landkreis Meißen und die Kreissparkasse Meißen loben einen mit 5.000,00 Euro dotierten Stifterpreis für besondere Leistungen auf dem Gebiet betriebswirtschaftlich effizienter und zukunftsorientierter Unternehmensführung aus. Die Initiative richtet sich vorrangig an kleine und mittelständische Unternehmen im Landkreis, die sich mit besonders hervorragenden und innovativen Leistungen u. a. in folgenden Bereichen hervorgehoben haben:

1. Aus- und Weiterbildung
2. Arbeitsplätze
3. Produkte und Produktlinien
4. Produktion
5. Technologie und Forschung

Weitere Informationen und das Antragformular können bei der Stadtverwaltung Radeburg, Frau Groß, Tel.: 035208/96113, abgefordert werden.

Öffentliche Ausschreibung der Förderpreise 2002/2003 des Kuratoriums zur Förderung des ländlichen Raumes der „Elbe-Röder“ Region

Durch das Kuratorium zur Förderung des ländlichen Raumes der „Elbe-Röder“ Region – darin vereint sind die Landkreise Meißen und Riesa-Großenhain – werden sechs Preise zu Themen wie hervorragende Tierzuchtleistungen, Verdienste um die landwirtschaftliche Entwicklung, Natur- und Umweltschutz vergeben.

Für diesen Wettbewerb können sich Landwirte, Tierzüchter, engagierte Umwelt- und Naturschützer ebenso bewerben wie Kinder und Jugendliche mit entsprechenden Projekten.



Folgende Förderpreise kommen zur Ausschreibung:

1. „Erhard-Braune-Tierzuchtpeis“ (600,00 Euro)
2. Förderpreis für hervorragende Tierzuchtleistungen (600,00 Euro)
3. Förderpreis für Verdienste um die landwirtschaftliche Entwicklung der Region (600,00 Euro)
4. Umweltpreis (600,00 Euro)
5. Naturschutzpreis (600,00 Euro)
6. Jugendumweltpreis (1.500,00 Euro), vergeben werden hier sechs Förderpreise sowie Anerkennungspreise

Weitere Informationen und das Antragformular können bei der Stadtverwaltung Radeburg, Frau Groß, Tel.: 035208/96113, abgefordert werden.



HERFURT 
Haustechnik GmbH
Sanitär-Heizung-Klempnerei-LIEBHERR-Service

Hauptstraße 57 · 01471 Berbisdorf

**Sprechen Sie uns an,
wir sind 24h für Sie da!**

FON (035208)8620 · FUNK (0172)3538882

Weihnachtskonzert
der Happy-Musik-Band e. V.

Datum: 21.12.2002
Uhrzeit: 18 Uhr
Ort: Kirche Radeburg
Eintritt: 5 Euro
Kinder unter 10 Jahren erhalten freien Eintritt!

Weihnachtszeit - "Schmöckerzeit"

Mit Brillen von Schenk & Großmann ein angenehmes und entspannendes Erlebnis!

Wir wünschen unserer Kundschaft ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen allzeit scharfen Blick im neuen Jahr!

Astrid Schenk & Elke Großmann

DIE BRILLE
Schenk & Großmann OHG
IHR AUGENOPTIKER
Brillen und Kontaktlinsen in Moritzburg

Schloßallee 17 01468 Moritzburg Tel./Fax: 03 52 07/80649

Tannengrün und Lichterglanz auf dem Tisch der Weihnachtskranz. Duft nach Apfel, Mandel, Zimt und damit dies auch gelingt, für die Plätzchenbäckerei muß ein **FRISCHES EI** hinein.



Ihr **FRISCH-EI-HANDEL WENDISCH** Radeburg

Mo. 9.00-13.00 Uhr
Mi. und Fr. 9.00-18.00 Uhr

Endlich geschafft!

Nach 2 Jahren Bauzeit ist mein neues Büro in der Bahnhofstraße 2 in Großenhain endlich fertig.

Ist der Umzug erst einmal geschafft, sind wir in gewohnter Weise, aber neuer Umgebung ab

Dienstag, den 3. Dezember 2002

wieder für Sie da.

Norbert Wieckhorst

Steuerbevollmächtigter

Bahnhofstraße 2 · 01558 Großenhain
Tel. (0 35 22) 51 57 10 · Fax (0 35 22) 51 57 38

Weiterbildung

Bildungsprojekt für Frauen ohne eigenes Einkommen

Frauen, die keinen Anspruch auf Unterhaltszahlungen nach dem SBG III haben, können vom **06. Januar 2003 bis 18. Juli 2003** an dem Lehrgang „Qualifizierung von Frauen im Dienstleistungssektor“ in Dresden, Würzburger Straße 14, teilnehmen. Angesprochen sind hiermit insbesondere alle Frauen, die **keinen** Anspruch auf Arbeitslosengeld bzw. Arbeitslosenhilfe haben. Teilnehmen können jedoch Frauen, die Sozialhilfe beziehen. In diesem Projekt haben die Teilnehmerinnen Gelegenheit, sich weiter zu bilden, sich kreativ einzubringen und durch ein Praktikum eventuell einen Neueinstieg ins Berufsleben zu starten.

Inhalte des Lehrgangs:

- kaufmännisches Grundwissen
- praktische Computernutzung
- Nähtechnik, Arbeiten mit Textilien

- Textil- und Raumpflege
- Grundlagen der Hauswirtschaft
- Motivation / Kommunikation
- Sicherung der beruflichen Zukunft, Bewerbung
- Praktikum

Das Projekt wird mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. Die Teilnehmerinnen erhalten eine Aufwandsentschädigung und wenn nötig, Kinderbetreuungskosten.

- Frauen ohne Unterhaltsleistungen bekommen pro Tag (entsprechend Anwesenheit) 25,56 Euro, Fahrgeld lt. Fahrkarten oder pro gefahrenen km 0,13 Euro, Kinderbetreuungskosten lt. Quittung der Einrichtung
- Frauen, die Sozialhilfe erhalten: pro Tag (entsprechend Anwesenheit) 5,11 Euro, Fahrgeld und Kinderbetreuungskosten wie oben

Anmeldungen für dieses Bildungsangebot der Umweltservice GmbH bei

- Frau Heinrich, Geschäftsstelle Dresden Tel. 0177 – 225 35 44 oder
- Frau Nitsche, Geschäftsstelle Marienberg Tel. 03735 – 66 18 30

Bitte melden Sie sich umgehend an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. **Anmeldeschluss ist der 12.12.2002.**

Falls noch Fragen zu dieser Weiterbildung bestehen, so können Sie mich telefonisch unter der Nr. 96 111 oder zu den Öffnungszeiten im Rathaus erreichen.

Ingrid Hegner
Gleichstellungsbeauftragte

Regional

Stadt - Umland - Region gebildet

Nach der Zerschlagung des Landkreises Dresden fehlt nun schon seit einigen Jahren ein Regulativ zur Regelung der Zusammenarbeit der Stadt Dresden mit seinem Umland. Bereits vor rund 2 Jahren wurden auf Initiative Dresdens alle anliegenden Kommunen zu Gesprächen über die Bildung einer Stand-Umland-Region eingeladen, die aber im Sande verliefen. Die Defizite erkennend griff nun der neue Dresdner OB Rossberg (FDP) die Initiative wieder auf. Es gab erste Bürgermeisterkonferenzen. Arbeitsgruppen wurden gebildet, um die unterschiedlichsten Probleme Stadt-Land-übergreifend zu diskutieren. So wurde u. a. über Rad- und Reitwegplanungen, über die Auslastung von Kindereinrichtungen, touristische Infrastrukturen und gemeinsamen Auftritten bei Messen diskutiert. Die Stadt-Umland-Region Dresden soll nach dem Vorbild von Stuttgart und Hannover in zukünftigen Schritten zu einem prägenden Instrument sowohl für privatrechtliche Vermarktung im Bereich Tourismus und Gewerbe, als auch in einem weiteren

Schritt als politische gemeinsame Stimme werden. Von Bedeutung ist auch, daß es für die Entwicklung solcher Regionen Fördermittel gibt, die zugunsten der beteiligten Gemeinden fließen können. Alle an den bisherigen Gesprächen beteiligten Bürgermeister waren sich allerdings auch einig, daß die Kooperation in keinem Fall Wegbereiter für weitere Eingemeindungen sein soll. Der Stadtrat der Stadt Radeburg beschloß in der Stadtratssitzung am 21. November, daß die Stadt - vertreten durch den Bürgermeister - in der jetzigen Konstellation der Stadt-Umland-Region Dresden mitarbeitet. Durch die Vielzahl der Teilnehmer, insbesondere in den Arbeitsgruppen, macht es sich erforderlich, die Arbeit zu koordinieren. Diese Aufgabe übernimmt ein Dresdner Regionalmanagement-Büro und erhält dafür von den beteiligten Gemeinden eine Umlage von 2 Cent pro Einwohner. Dies sind für die Stadt Radeburg ca. 160 Euro pro Jahr.

K.Kroemke

Ostdeutschland

Es war einmal ein Fernwanderweg...

Fortsetzung von Seite 1

Da viele Hunde bei Wahrnehmung der Pferde anschlagen, werden die Pferde beunruhigt oder gar verschreckt, was die Zucht in negativer Weise beeinträchtigt. Ganz abgesehen davon, daß einige Hundebesitzer immer wieder meinen, ihre Tiere ohne Leine laufen lassen zu dürfen und abgesehen davon, daß auf diverse „Hinterlassenschaften“ von Herrchens bestem Freund die Pferde noch sensibler reagieren als die Mitmenschen. Würde man jetzt mit aller Konsequenz auf dem Wanderweg beharren, dann würde der Erwerb des Geländes für Herrn Menath eine Fehlinvestition bedeuten. Rechtliche Wege will man aber nicht ausloten sondern, wie schon anfangs gesagt, ein Einvernehmen mit Radeburg und seinen Bürgern. Natürlich will auch die Stadt das, denn heute ist man doch über jeden Investor froh, der sich eines solchen Standortes annimmt.

K.Kroemke

Ein frohes Weihnachtsfest Ihren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden ...

Den Inhalt ihrer Weihnachtsanzeige für den RAZ 24/02 nehmen wir bis zum 11.12.2002 entgegen.

Telefon: 035208/80810 oder Fax: 035208/80811

Vermiete

3-Raum Whg.
in Kalkreuth; 57m²;
modernisiert;
Zentralheizung;
KM ab 3,50 €/m²

Telefon
03 52 48 / 84 90

Weihnachtsangebot Golf Neuwagen



Limitiertes Sondermodell **Golf IV 1,4/75PS**

mit ABS, 8xAirbag, Klimaanlage, Alufelgen, Radioanlage, el. Fensterheber und Außenspiegel, Zentralverriegelung, Textilfußmatten etc.

Sonderlackierung - tornadorot
(weitere Farben auf Anfrage)

Barpreis nur 14.385,- €

Finanzierung ab 1,9% eff. JZ möglich

AUTOHAUS WACHTEL
mehr Erlebnis: www.carmen-cars.de

01561 Kalkreuth
Tel. 0 35 22 / 5 15 50 · Fax 51 55 50

Vermiete

4-Raum Whg.
in Kalkreuth; 67m²;
modernisiert;
Zentralheizung;
KM ab 3,50 €/m²

Telefon
03 52 48 / 84 90

Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Am 25.12. und 26.12.02 ab 18.00 Uhr geöffnet.

Für die Silvesterfeier 2002 sind noch Karten erhältlich.

— Vorverkauf in der Weinstube —

Keiligs Weinstube
Dresdner Str. 4
01471 Radeburg
Telefon/Fax 03 52 08/45 36

Fachgeschäft für Gardinen-Einrichtungen

Als Weihnachtsgeschenk besonders zu empfehlen:

Große Auswahl an Wolldecken und Plaids!

Wir wünschen unserer werten Kundschaft eine schöne Adventszeit, ein geruhsames Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Fa. S. Klinger
01471 Radeburg
Dresdner Straße 20
Tel. 03 52 08 / 92506

LERNERFOLGE
www.studiertreff.de

Nachhilfe Prüfungs-vorbereitung schulbegleitend individuell preiswert
Von der Grundschule bis zum Abitur

Radeburg, Info u. Radebeul ☎ 0351-833 62 66
Moritzburg, Info u. DD-Nord ☎ 0351-858 81 17
Beratung und Anmeldung: Mo. - Fr., 14-17 Uhr, oder persönl. vor Ort n. tel. Vereinbarung.

Qualifizierte Lehrkräfte

STUDIERTREFF
Mit guten Noten zum Erfolg!

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

Ihr Lohnsteuerhilfeverein
Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir für Sie ganzjährig

Hilfe in Lohnsteuer- und Kindergeldsachen
Beratungs-Stelle:
01471 Radeburg,
Dresdner Str. 6
Ruf 035208- 91960 od. 2193

Wir suchen neben- und hauptberufliche Beratungsstellenleiter/innen
Frau Beier · Tel. 0351/8494377

Filmvorführung
in der historischen Schmiede
Großenhainer Str. 3

Sonntag, 08.12.2002
11.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Gezeigt wird der **neue Film**

„Radeburger Impression 2002“

Präsentiert von
Metallbau und Schlüsseldienst
Torsten Finn

Von der Stadtratssitzung berichtet

Grundstücksverkäufe öffentlich

Die bisherige Praxis in Radeburg und anderen Kommunen, Grundstücksverkäufe prinzipiell in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen ist im Oktober von der Kommunalaufsicht gerügt worden. Der Grundsatz der Öffentlichkeit ist zwingend. „Das gilt auch für Grundstücksangelegenheiten. Diese sind regelmäßig öffentlich zu beraten und zu beschließen, soweit nicht persönliche bzw. soziale Verhältnisse des Erwerbers erörtert werden,“ so die Behörde. In diesem Zuge wurden nun einige Beschlüsse nochmals öffentlich gefaßt, wodurch unter anderem zu erfahren war, daß die Stadt für den Verkauf eines Teils des Lindenplatzes in der Größe von 5600 m² einen Kaufpreis von 285 600 Euro erläßt hat. Zusätzlich bekam die Stadt noch einmal 50 000 Euro für die Befestigung des Lindenplatzes und darüber hinaus übernimmt Lidl die Kosten für den Rückbau des Lindengartens, die Vermessungskosten für die Teilung des Grundstückes, sowie die Grunderwerbs-, Planungs-, Medienverlegungs- und Herstellungskosten für den Kreisverkehr. Der Wert dieser Leistungen beläuft sich noch einmal auf 235 000 Euro.

KR

Stadtrat Radeburg

Großdittmannsdorferin in den Sozialausschuß gewählt

Seit September 2000 arbeitete Brigitte Deckwert als beratende Bürgerin im Ausschuß für Soziales, Jugend und Kultur mit. Mit ihrem Wegzug aus Radeburg endete ihre Tätigkeit im Ausschuß und das Ehrenamt war neu zu besetzen. Der Ausschuß schlug in seiner Beratung am 24.10.2002 Frau Christina Pfeiffer aus Großdittmannsdorf für das Amt vor. Frau Pfeiffer hatte bereits durch ihre Aktivitäten im Ortsteil, z.B. bei der Vorbereitung der Seniorenweihnachtsfeier und bei Haushaltbesuchen auf sich aufmerksam gemacht. Die Berufung ist eine Anerkennung ihrer Arbeit. Der Stadtrat schloß sich dem Vorschlag des Ausschusses einstimmig an und faßte den dazu erforderlichen Beschluß einstimmig. KR

TSV 1862 Radeburg e.V.

Kreissportbund nominierte für die Kreissportlerumfrage

Der Kreissportbund Meißen hat getagt und die Kandidaten für die Kreissportlerumfrage nominiert. Auszuwählen war zwischen den zahlreichen Bewerbungen sämtlicher Mitgliedsvereine zwischen Nossen und Radeburg. Die Auswahl ist dem Gremium wie immer nicht leicht gefallen. Abstriche mußten gemacht werden, denn letztlich ist die Kandidatenliste ja trotzdem begrenzt. Daß es Radeburg gelungen ist, drei von vier Bewerbern auf die Liste zu bekommen, ist wohl nicht zuletzt dem beeindruckenden Resultat der Radeburger Sportlerumfrage zu danken. Die Tischtennismeisterin Pia Pfitzner, der Fußballer Gerold Schäfer und die 1. Handball-Männermannschaft haben den Einzug in die „Runde der acht Besten“ geschafft. Lediglich die weibliche Handball-C-Jugend schaffte die Nominierung nicht gegen die starke Konkurrenz. Aber die Mädels haben die sportliche Zukunft noch vor sich und werden den Kopf nicht hängen lassen. Die Sportlerumfrage des Kreissportbundes wird ab 20.1.2003 in der „Sächsischen Zeitung“ veröffentlicht. Einsendeschluß ist dann am 3.3. und am 6.3. werden die Ergebnisse bekanntgegeben. Am 15.3. wird im Zentralgasthof Weinböhla die Siegerehrung sein, an der alle nominierten Sportler und Mannschaften teilnehmen.

TSV Öffentlichkeitsarbeit

Neu im Web

Fußball ist Online

Unter <http://www.radeburg.de> (Vereine, Freizeit & Sport) sind jetzt auch die Webseiten der Radeburger und Großdittmannsdorfer Fußballer zu finden. Alle Mannschaften werden vorgestellt, die aktuellen Ergebnisse und Tabellen veröffentlicht.

Kroemke

TSV 1862 Radeburg e.V. - Abt. Kegeln

2. Mannschaft

Zum letzten Punktkampf der 1. Halbserie trat die 2. Mannschaft am 23.11.02 gegen die SG Miltitz 2. an. Da die Heimbahn von Miltitz in Garsebach durch das Hochwasser im August überflutet wurde, musste auf einer Ausweichbahn in Polenz gekegelt werden. Diese Bahn ist eine schwer beschreibbare alte Asphaltbahn, so das relativ niedrige Ergebnisse gekegelt wurden. Nach sehr spannendem Kampf, gingen die Radeburger am Ende mit 20 Holz als Sieger hervor. Großen Anteil am Sieg hatte unser Neuzugang aus Großdittmannsdorf, Lutz Messerschmidt, der mit 396 Holz Tagesbester wurde. Endstand: TSV 1862 Radeburg 2.- 2174 Holz, SG Miltitz 2.- 2154 Holz

Vermiete Carport
in abgeschlossenem Gelände - ehem. Fa. Kayser in Radeburg
Tel. 01 72 / 9 55 14 07

Zu vermieten:
2-Raumwohnung:
60 m², vollsaniert, mit Balkon, Einbauküche PKW-Stellplatz, in Rödern, Dorfstraße 30
Zu erfragen bei Herrn Eilke
Tel. 03 52 08 / 3 30 56

Leserzuschrift

Zum Beitrag „Wachgerüttelt“ vom 22.11.02

Nach dem Gleichheitsgrundsatz hätten ja die Volkersdorfer, Bärnsdorfer und auch die Berbisdorfer das Recht auf eine Umgehungsstraße. Seit der Eröffnung der Umgehungsstraße für die Ortsmitte von Radeburg hat sich der Schwerverkehr z.B. zwischen Kalkreuth und den Baustoffwerken auf dem Heller auf diese drei Dörfer verlagert. LkW-Gebühren für die Autobahn und der Umweg über die Umgehungsstraße veranlassen die Transportunternehmen den kürzeren und für sie billigeren Weg über die Landstraße zu nehmen. Bei täglichen Vertragsfahrten kommt da hochgerechnet eine erkleckliche Summe eingesparter Fahrkilometer zusammen. Im Zusammenhang mit eingespartem Kraftstoff und somit weniger Umweltbelastung ist das ja auch gut für alle. Allerdings bringt dieser Schwerverkehr eine ungeheure Belastung auf die dafür nicht ausgebauten Straßen. Die in unserer Gegend üblichen Bruchsteingebäude, so wie auch mein Eigenes, leiden stark unter diesen Erschütterungen. Dazu kommt noch der Lärm, den die leeren Fahrzeuge, vor allem Nachts, veranstalten. Dieser Schwerverkehr sollte gezwungen werden, die vorhandene Verbindung über die Autobahn zu nutzen.

Bernd Naumann

GSV Meißen

Jugendberatung

Jeden Mittwoch von 14 – 17.00 Uhr findet im Flachbau hinter der Schule (Schulstr.4) Beratungen für Jugendliche statt. Hier können Fragen rund um Arbeit und Ausbildung sowie damit in Zusammenhang stehende sonstige Probleme eine Antwort finden. Die Beratung werden abwechselnd vom Gemeinnützigen Sozialen Förderkreis e.V. Meißen (GSF) und vom Deutschen Kinderschutzbund angeboten.

Musikschule

Die Musikschule des Landkreises Meißen lädt ein:
Samstag, 14.12.2002, 16 Uhr, Aula der Zille – Schule Radeburg Weihnachtliches Konzert Schüler der Außenstelle Radeburg musizieren. Der Eintritt ist frei!

Heimatverein

Zille - Urenkel kommt zum Radeburger Weihnachtsmarkt

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Freunden und Förderern des Kultur- und Heimatvereins Radeburg e.V., die uns das Jahr hindurch in jeder Hinsicht unterstützt haben. Ohne diese Zustimmung und Hilfe hätten wir nicht annähernd so viele Angebote für Radeburg durchführen können. Wir wünschen allen ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest!

Auf dem Weihnachtsmarkt wird am 06.12. Herr Preetz-Zille an der Weihnachtshütte des Vereins Bücher signieren. Darüber hinaus konnte der Verein das Angebot an Radeburger Artikeln um den Königlich-Sächsischen Meilenstein, Postkarten vom Radeburger Weihnachtsmarkt, eine große Auswahl an Zille-Postkarten, Becher mit dem Motiv des „Rodelberges“ sowie einen neuen Radeburger Kalender erweitern. Daneben gibt es wieder die Kurfürstliche Postmeilensäule, ausstellungswürdige Holzschnitte als Ergebnisse unseres künstlerischen Workshops, Weihnachtsklappkarten, Pralinen von Konditormeister Martin Mensch sowie den Ausschank eines ganz besonderen Tees in unserem Angebot.

KULTUR & HEIMATVEREIN
RADEBURG e.V.

HOTEL Radeburger Hof

Wir laden ein zum: 25.12.2002 Festtagsmenü
26.12.2002 Festtagsmenü
29.12.2002 Brunch

ab 11.00 Uhr mit einem großen Angebot weihnachtstypischer Gerichte.

An allen 3 Tagen ab 15.00 Uhr Märchenfilme für kleine und große Zillestädter.

Um Tischbestellung wird gebeten!

01471 Radeburg • Großenhainer Str. 39
Tel. 03 52 08/8 80 • Fax 8 84 50

WEIOTT-Haus

Ihr zuverlässiger Baupartner vor Ort

- Planung und Baubetreuung
- Bausatz- und Ausbauhäuser
- Um- und Ausbau

Baukosten sparen
durch Eigenleistung

www.weiott-haus.de **WEIOTT Massiv-Haus GmbH**
01458 Ottendorf-Okrilla • Grünberger Str. 3
email weiott-haus@t-online.de Tel. 03 52 05/5 37 81 • Fax 03 52 05/5 37 82

FRANZ-GEORG LAUCK
RECHTSANWALT

Erbrecht und Vermögensnachfolge Arbeitsrecht

Fordern Sie unsere kostenlose Info-Broschüre an oder informieren Sie sich im Internet unter www.ra-lauck.de

in Bürogem. mit RA'e Meyer-Götz & Meyer-Götz
Königstraße 5 a, 01097 Dresden
Tel.: (03 51)80 81 80, Fax: (03 51)8 08 18 20

BayWa BHG|Bau & Gartenmarkt

Löwenstark in Radeburg

Weihnachtsbäume

- Blaufichten**
ab 1m bis 2m
6,95 €
- Nordmann Tanne**
ab 1m bis 2m
12,95 €

Weihnachtssterne
mehrtriebig, pro Stück **2,50 €**

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Wir wünschen unserer Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

BayWa

BHG

Bau- & Gartenmarkt
Filiale Radeburg
Bahnhofstraße 11, 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08/22 63
Fax: 03 52 08/45 69

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 06.30 - 18.00 Uhr,
Sa 08.00 - 13.00 Uhr

Ihr Partner vom Fach

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt
die Stadtverwaltung Radeburg

zum 80. Geburtstag

am 11.12.02 **Werner Naumann** Lindenallee 13

Zur Goldenen Hochzeit am 11. Dezember 2002
gratulieren wir ganz herzlich dem Ehepaar
Ursula & Werner Keil, Meißner Berg 67 aus Radeburg.

50

Für die vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke
und guten Wünsche zu unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Kindern, Enkelkindern,
Geschwistern, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Ein besonderes Dankeschön an den stellv. Bürgermeister, Herrn
Damme für seine Glückwünsche sowie den Rankewicklern von
der Siedlung für die wunderschöne Ranke.

Anni und Jakob Derschner

Radeburg, im November 2002

Seniorenclub

Veranstaltungen Dezember 2002

Montag, den 9.12.02

Fahrt ins „Weihnachtsland“
7.50 Uhr Teilnehmer Großdittmannsdorf : Kirche, Angelsteg
7.55 Uhr Radeberger Str., Dr. Richter
8.00 Uhr Busbahnhof und Bahnhof

Dienstag, den 10.12.02

13.00 Uhr Handarbeitszirkel
14.00 Uhr Weihnachtsfeier in
Bärwalde

Mittwoch, 11.12.02

14.00 Uhr Weihnachtsfeier in
Großdittmannsdorf
15.30 Uhr Seniorensport in der
Heinrich-Zille-Schule

Donnerstag, den 12.12.02

14.30 Uhr Clubweihnachtsfeier

Freitag, den 29.11.02

09.30 Uhr Seniorenschwimmen
in Meißen

Montag, den 16.12.02

14.30 Uhr Seniorentreff in weihnachtlicher Runde

Dienstag, den 17.12.02

15.00 Uhr Treff zur gemeinsamen
besinnlich weihnachtlichen Stunde
mit den Bewohnern der Friedens-
höhe

Mittwoch, 18.12.02

14.00 Uhr Jahresgeburtstags-
runde in Großdittmannsdorf
15.30 Uhr Seniorensport in der
Heinrich-Zille-Schule

Donnerstag, 19.12.02

14.00 Uhr Weihnachtsfeier für
Senioren in Radeburg und Bärwalde
in der Gaststätte „Zum Hirsch“ von
der Stadtverwaltung



In den Abendstunden des 23. November 2002 ist mein
geliebter Mann und Sohn, unser lieber Vater,
Schwiegervater, Bruder, Opa, Schwager und Onkel

Herr **Horst Schramm**

geb. 08. 01. 1949

nach schwerer Krankheit viel zu früh für immer
eingeschlafen.

Du wirst uns sehr fehlen!

Deine Regina

Deine Mutter

Dein Sohn René und Jaqueline

Dein Sohn Sven

Deine Enkel Maik, David und Michelle Marie

Deine Schwester Renate mit Klaus und Thomas
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenfeier findet am Dienstag, dem 17. Dezember 2002,
13.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeburg statt



Großenhain, Radeburg und Umgebung

Apothekenbereitschaftsplan

Apotheken in Großenhain und Radeburg in Dienstbereitschaftswochen
alle Tage 18 - 20 Uhr, sonn- u. feiertags 10 - 12 und 18 - 20 Uhr. Außerhalb
dieser Zeiten Rufbereitschaft an der Sprechanlage der Apotheke oder
über Telefon.

07.12.- 14.12.02, 7 Uhr

Löwen- Ap., Radeburg, Markt, 035208/80429

14.12.- 21.12.02, 7 Uhr

Mohren- Ap., Großenhain, Beeth.- Allee 111, 03522/51170

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Die Vermittlung des dienst-
habenden Bereitschaftsarztes für
einen dringenden Hausbesuch
bzw. eine telefonische Beratung
erfolgt in dieser Zeit über die
Rettungsstelle Meißen:

Telefon:

03521-73 85 21

Bereitschaftszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

19.00 – 7.00 Uhr

Mittwoch: 14.00 – 7.00 Uhr

Freitag: 14.00 – 8.00 Uhr

Sonntag:

08.00 – 8.00 Uhr

Sonntag u. Feiertag:

8.00 – 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen

jeweils von 9 - 11 Uhr.

14./15.12.	Dr. H. Gross	Radeburg	(035208)	2195
21./22.12.	DS Schmidt	Radeburg	(035208)	2041

Augenärztlicher Notdienst

Dienstbereitschaft: werktags: 19 - 7 Uhr;
Wochenende u. Feiertage von 7 - 7 Uhr

06.12.02 - 13.12.02

Dr. Hemmerling, Großenhain, (03522) 37032

13.12.02 - 20.12.02

Dr. Goldberg, Coswig, (0171) 4201714

Seniorenclub

Das helle Licht zur rechten Zeit oder „Versprochen ist Versprochen“

Die Tage werden kürzer und man muß
schon früh am Morgen das Licht ein-
schalten- wer kennt das nicht? Auch
im Seniorenclub ist das so, doch mit
den vorhandenen Lampen konnte
man wirklich keinen „Staat mehr
machen“ und so richtig hell wurde es
damit auch nicht mehr. Vergessen
hatten es die Senioren wohl nicht,
dass Frau Görne anlässlich des 10-
jährigen Bestehens des Clubs im Mai
diesen Jahres gesagt hatte, sie wolle
mit Hilfe von Sponsoren für neue
Lampen sorgen. Doch kaum einer
glaubte ernstlich daran, daß dies in
einer wirtschaftlich so schwierigen
Zeit zu schaffen sei. Nichts desto
trotz, Frau Görne krepelte die Är-
mel hoch, und was viele nicht für
möglich hielten, sie schaffte es, mit
einem einfachen Satz, „was ich ver-
sprochen habe, halte ich.“
So erstrahlte der Raum bereits zum

Treff in den zuendegehenden Novem-
bertagen in einem neuen Licht und
die Senioren staunten nicht schlecht,
sie hatten es einfach nicht für mög-
lich gehalten.

Wir möchten deshalb im Auftrag al-
ler Senioren des Clubs ein ganz herz-
liches Dankeschön Frau Görne für
diese unglaubliche Leistung ausspre-
chen, dies gilt in gleicher Weise auch
den Radeburger Sponsoren, wie der
Fa. Herfurt, Fa. M. Zeidler, Fa. Der-
schner, Fa. Hauptmann, Fa. B. Klot-
sche, Fa. T. Wittke, Fa. Franke, Fa.
O. Hübler, Herrn Ap. Reichel und
besonderer Dank Fa. Elektromeister
Trepte sowie den nachgenannten
Spendern. Sie alle haben ein Herz für
Senioren und wir möchten diesen
Dank durch eine kleine Feier im neu-
en Jahr Nachdruck verleihen.

*Im Auftrag aller Senioren des Clubs
D. Zschaschel*

Katholische Kirche Radeburg

Kapelle zum Heiligen Kreuz, An der Promnitz 2

Jeden Sonntag findet unser Gottesdienst um 10.45 Uhr statt.

Ansprechpartnerin:

Frau Weiß, Bärwalder Str. 12, Radeburg, Telefon:035208/80799



ANTEA
BESTATTUNGEN



Tag und Nacht erreichbar

Irmgard Balbrink

Bahnhofstr. 2 • 01471 Radeburg

Tel. (035208) 2403

Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein.

Dresden GmbH • Gompitzer Str. 29 • 01157 Dresden
Im Trauerfall...

... helfen wir sofort und zuverlässig.

- * Erledigung aller Formalitäten
- * Rat und Auskunft jederzeit
- * Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- * Überführungen im In- und Ausland
- * Bestattungsvorsorge
- * Vorsorge-Versicherungen
- * Auf Wunsch Beratungen im Trauerhaus

**Tag und Nacht
erreichbar**

0351/4299942

**Trauer- oder Sargfeiern
in eigener Feierhalle
nach Absprache möglich**



Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Sonntag, 08. Dez.	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst glz. Kindergottesdienst
Sonntag, 15. Dez.	17.00 Uhr	Adventsmusik
Sonntag, 22. Dez.	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst glz. Kindergottesdienst

Bibelstunden:	19.30 Uhr	mittwochs
Junge Gemeinde:	19.00 Uhr	mittwochs
Mutti-Kind-Kreis:	09.00 Uhr	Dienstag, 17.12.
Vorschulkreis:	09.30 Uhr	sonnabends
Vierzig-Plus-Minus:	19.30 Uhr	Dienstag, den 17.12.

Ganz herzlich laden wir alle in die Radeburger Kirche zur

Adventsmusik

am 3. Advent, dem 15. Dezember 2002, 17.00 Uhr
mit Kurrende, Kirchenchor, Posaunenchor und den
Flötenchören ein.

Am 1. Advent wurde der neue Kirchenvorstand in sein Amt einge-
führt. Wir wünschen allen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorste-
hern Gottes Segen für ihren Dienst in der Gemeinde. Gleichzeitig
wurden in diesem Gottesdienst zwei langjährige Kirchenvorsteher aus
dem Kirchenvorstand verabschiedet. Wir danken Herrn Volkmar
Reichel und Herrn Christoph Langer für ihren treuen Dienst in der
Radeburger Kirchgemeinde und wünschen ihnen weiterhin Gottes
Segen und Geleit.

Sprechzeit Pfr. Seifert: dienstags 17 - 18 Uhr
oder nach Vereinbarung! Tel. 035208/349617

*Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüßt sie
herzlich
Ihr Pfarrer Frank Seifert*

BARMER

Zahnvorsorge lohnt sich – Bonusstempel nicht vergessen

Regelmäßige Zahnarztbesuche ma-
chen sich im wahrsten Sinne des
Wortes bezahlt. „Versicherte, die in
ihrem Bonusheft eine lückenlose Vor-
sorge nachweisen können, erhalten
einen höheren Zuschuss für Zahner-
satz“, teilt Herr Dr. Winfried Meyer,
Bezirksgeschäftsführer der BAR-
MER in Radebeul mit.

Wer in den letzten fünf Jahren regel-
mäßig beim Zahnarzt war, erhält statt
50 insgesamt 60 Prozent Zuschuss
von seiner Krankenkasse. Bei regel-
mäßiger Kontrolle innerhalb der letz-
ten 10 Jahre erhöht sich der Zuschuss
sogar auf 65 Prozent. Wer ein Jahr
lang nicht beim Zahnarzt war, erhält
den erhöhten Zuschuss erst wieder,
wenn er fünf Jahre hintereinander

seine Vorsorgeuntersuchung nach-
weisen kann. Für Erwachsene gilt:
einmal jährlich zur Zahnvorsorge,
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre
zweimal. Übrigens sollten auch Pro-
thesenträger, die keine eigenen Zäh-
ne mehr haben, einmal im Jahr zum
Zahnarzt gehen, um sich den Höchst-
zuschuss zu sichern.

Die Kontrolluntersuchung ersetzt je-
doch nicht die eigene Zahnpflege.
Denn jeder weiß: Vorbeugung ist bes-
ser als Heilung! Wer mehr über die
Richtige Zahn- und Mundpflege wis-
sen möchte, erhält kostenlos die Bro-
schüre „Zähne, ein kostbarer Besitz
– So pflege ich sie richtig!“ in allen
BARMER Geschäftsstellen.

*Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen*

Edith Lau

*06.02.1916 †18.11.2002

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und
ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten, danken wir von ganzem Herzen. Besonderer Dank gilt
der Arztpraxis Ebersbach sowie der Schwesternstation Thiendorf
und Radeburg. Ebenfalls vielen Dank Herrn Pfarrer Stempel für
die tröstenden Worte, sowie dem Bestattungsinstitut Reiner Götze.

In stiller Trauer

Tochter Renate und Rüdiger
Sohn Lothar und Erika,
Schwiegertochter Erika
Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen



Radeburg, Freitelsdorf - November 2002

*Ihr Partner
für Beratung.
Ihr Preis Wert*

Bestattungseinrichtung in Radebeul GRÜNH

Filiale Radeburg

☎ Tag & Nacht 43 68

Marktstraße 8

Impressum: Radeburger Anzeiger, seit 1876, 126. (13.) Jahrgang, neu begründet auf Anregung des Runden Tisches 1990 von Frau Kerstin Fuhrmann und Herrn Pfarrer i.R. Martin Koch, Amtsblatt der Stadt Radeburg, unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für Radeburg (mit Bärwalde, Bärnsdorf, Berbisdorf und Volkersdorf und Großdittmannsdorf.), mit dem Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach (mit Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ermendorf, Freitelsdorf, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern), Steinbach, Tauscha (mit Dobra, Kleinnaundorf, Würschnitz und Zschorna) und mit 's Blatt, Amtsblatt des Verwaltungsverbandes Schönfeld (mit Schönfeld und Weißig a.R.) sowie des Abwasserzweckverbandes „Trinkwasserschutzzone Radeburg“. **Herausgeber, Layout und Satz:** Werbung und Kommunikationsdesign Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810. **Verantwortlicher Redakteur:** Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810, Fax: 80811, **Internet:** http://www.radeburger-anzeiger.de und raz@dresden-land.de, **e-Mail:** werbung@radeburg.de; **Verantwortlich für die amtlichen Teile:** Für Amtsblatt der Stadt Radeburg: Bgmst. Dieter Jesse, für Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach: Bgmst. Margot Fehrmann, für Amtsblatt des Verwaltungsverbandes Schönfeld, Hans-Joachim Weigel, Vorsitzender des Verwaltungsverbandes und für den AZV „Trinkwasserschutzzone Radeburg“: Wolfgang Hofmann, Vorsitzender des AZV. **Verantwortliche für den Anzeigenteil:** Monika Kroemke, August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg, Tel.: (035208) 80810, Fax. 80811. Der Radeburger Anzeiger erscheint i.d.R. 14-tägig, die enthaltenen Amtsblätter mindestens 1 x im Monat. **Anzeigenschluß** ist am letzten Freitag vor dem jeweiligen Ausgabetag. Spätere Annahme auf Anfrage. Preise und Rabatte laut gültiger Preisliste: Nr. 3/1995, Mediadaten werden auf Wunsch zugesandt. Ortspreis 0,70 Euro/mm, für private Anzeigen 0,35 Euro/mm. **Für die Gemeindeverwaltungen der o.g. Gemeinden, gemeinnützige Vereine und nichtkommerzielle Veranstaltungen kostenlos Veröffentlichungsmöglichkeit, bei mit Einnahmen verbundenen Veranstaltungen 0,35 Euro/mm. Rechte:** Nachdruck, auch auszugsweise, oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und der Urheber. Verstöße werden nach dem Urheberrechtsgesetz geahndet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Dies gilt auch für Leserzuschriften. Leserzuschriften werden als zur Veröffentlichung bestimmt angesehen, wenn nichts Gegenteiliges ausdrücklich vermerkt ist und können ohne Rücksprache mit dem Verfasser gekürzt werden.

Was sagt denn da die Welt dazu -

5 Jahreszeiten

hat Rabu!

Für die Veranstaltungen der Saison werden die Kartenbestellungen **bis 28.12.2002** bei Foto Eulitz, Markt 8 und Werbung & Kommunikationsdesign Klaus Kroemke, August-Bebel-Straße 2 zu den Öffnungszeiten entgegengenommen. Bitte beachten Sie, dass terminlich später eingehende Bestellungen nur im Rahmen der Möglichkeiten berücksichtigt werden können. Es werden nur Bestellungen auf folgendem Formular berücksichtigt. Dieses Formular können Sie auch online unter www.radeburg.de/rcc ausfüllen und per e-Mail abschicken. Die Karten müssen jedoch trotzdem persönlich abgeholt werden. Die Bestell- und Abholtermine gelten entsprechend. Für beide Veranstaltungen auf dem Marktplatz werden keine Bestellungen entgegengenommen. Der Verkauf erfolgt frei zu den angegebenen Terminen.

Alle Veranstaltungen (ausgenommen Rentnerfasching) beginnen entsprechend unserer Tradition 20:11 Uhr, Einlaß ab 19:00 Uhr.

Der Verkauf der Karten erfolgt zu folgenden Zeiten im Werbung & Kommunikationsdesign Klaus Kroemke, August-Bebel-Straße 2:

Fr., 10.01.2003 17:00 bis 20:00 Uhr
Sa., 11.01.2003 10:00 bis 12:00 Uhr
Mo., 20.01.2003 17:00 bis 19:00 Uhr Sitzplätze Zilleball, Rentnerfasching

Restkarten werden ab 13.01.2003 bei Foto Eulitz, Markt 8 zu den Öffnungszeiten verkauft.



Kartenbestellung Saison 2002 / 2003

Name, Vorname		Kunden-Nr.	
Ich bestelle mit für			
Umzugsgruppe Nr.		(hier bitte Nr. der letzten Saison eintragen)	
Winterschlaf adé, auf geht's ruft der RCC	Sa, 18.01.03	11,00 €	*
Frühling wird's mit Vater Zille (Stehplatz)	Sa, 25.01.03	11,00 €	*
Frühling wird's mit Vater Zille (Sitzplatz)	Sa, 25.01.03	13,00 €	*
Im coolen Sommernachtsfummel,zum Faschingsstrandgetummel	Fr, 07.02.03	7,00 €	*
Bettgeflüster zum Sommernachtsball	Sa, 08.02.03	11,00 €	*
Im Herbst werden die Tiroler frivoler	Sa, 15.02.03	10,00 €	*
Rentnerfasching (Beginn 15.00 Uhr)	So, 23.02.03	7,00 €	*
RABU-Party auf dem Marktplatz (voraussichtlich)	Fr, 28.02.03	} Freier Verkauf	Datum
Remmidemmi auf dem Marktplatz (voraussichtlich)	Sa, 01.03.03		
Ausklang	Di, 04.03.03	10,00 €	* Unterschrift

Die Anmeldungen zum Faschingsumzug am Sonntag, den 02. März 2003 werden **bis 11.01.2003** bei Foto Eulitz, Markt 8 oder Werbung & Kommunikationsdesign Klaus Kroemke, August-Bebel-Straße 2 entgegengenommen. Bei der Planung und beim Bau der Umzugswagen bitten wir unbedingt darauf zu achten, dass aufgrund der voraussichtlichen Marktüberdachung die maximale Höhe von 3,70 m nicht überschritten wird. Höhere Fahrzeuge werden vor der Meißner Straße aus dem Umzug genommen. Vor den tollen Tagen wird eine Zusammenkunft aller Umzugsgruppen-Verantwortlichen stattfinden. Dazu wird gesondert eingeladen. Wir bitten um vollständige Ausfüllung der Anmeldung, damit der Umzug qualifiziert zusammengestellt werden kann.



Anmeldung für den Faschingsumzug am Sonntag, den 02. März 2003

Motto der Gruppe			
Ansprechpartner		Straße	
Anzahl der Teilnehmer		PLZ / Ort	
		Telefon	
Beschallung *	☐		Gesamtlänge des Zuges
			Breite (Angaben in m)
Laufgruppe *	☐	oder Fahrzeug *	☐
* Zutreffendes ankreuzen			
		LKW *	☐
		Anhänger *	☐
		Zugmaschine *	☐
		PKW *	☐
		LKW-Auflieger *	☐
		Kfz mit pol. Zulassung *	☐
		Kfz ohne pol. Zulassung *	☐
Mit meiner Unterschrift bestätige ich, zur Kenntnis genommen zu haben, dass bei Überschreitung der Maximalhöhe von 3,70 m meine Umzugsgruppe bei Erreichen der Meißner Straße aus dem Umzug genommen wird.		weitere Hinweise an die Organisatoren	
Datum, Unterschrift			

STELL DIR VOR ALLE SIND DRIN...

Bereits für 32 Firmen aus Radeburg und Umgebung realisierten wir Internet-Projekte. Und da denken manche noch, Programmierer gibt es nur in München...

Wir sind vor Ort - immer!

Für Beratung, für Service, für Schulung und auch mal für den kleinen, entscheidenden Tip, der weiterhilft.

80810

Fragen Sie unsere Kunden, deren Adressen finden Sie u.a. hier:

<http://www.worli.de> · <http://www.vp-bauplanung.de>
<http://www.heidehof-roedern.de> · <http://www.dachdecker-may.de>
<http://www.christstollen-chronik.de> · <http://www.fleischerei-klotsche.de>
<http://www.heiraten-in-moritzburg.de> · <http://www.kaffee-richter.de>

UND WO BIST DU?

Werbung & Kommunikationsdesign K. Kroemke
01471 Radeburg, August-Bebel-Str. 2

www.werbeshopping.de



Neu

Beachten Sie unseren Prospekt der

Weihnachts-präsente

Nutzen Sie für die Auswahl Ihres

Festbratens

unsere Flyer mit Bestellcoupon in den Geschäften

FLEISCHEREI

Klotsche

www.fleischerei-klotsche.de



Häusliche Alten- und Krankenpflege

HAK

Eine besinnliche Adventszeit, herzliche Weihnachtsgrüße, sowie Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr 2003



☎ 01 72 / 3 50 13 15

☎ & Fax: 03 52 07 / 8 28 67

Häusliche Alten- und Krankenpflege Christine Ehrlich
Bahnhofstraße 4 • 01471 Bärnsdorf

Überraschungspaket für Kinder im Dezember 2002 **2,50 €**
1 kleine Jagdwurst und die dritte von 12 lustigen Tierfiguren Siggis Sänger

Zum Feste das Beste aus Ihrer Landfleischerei Schempp

Wir garantieren in der Vorweihnachtszeit für täglich frische Wurstwaren.

Traditionell gibt es am Montag, dem 23.12.02 wieder Schlesische Bratwurst – Wir bitten um Vorbestellung.

Frisch von unseren sächsischen Bauern möchten wir ihnen Kalb-, Lamm- und Rindfleisch sowie Kaninchen und aus den Wäldern unserer Umgebung Wild empfehlen.

Wir bedienen Sie in der Vorweihnachtszeit:

Montag, den 23.12. von 8.00-18.00 Uhr
Dienstag, den 24.12. von 8.00-10.30 Uhr

Landfleischerei SCHEMP

Inhaber Thomas Schempp
01561 Tauscha • Anbau 13
Telefon 03 52 40 / 7 23 61
Fax 03 52 40 / 7 00 02

<http://www.landfleischerei-schempp.de>





z. B. für • Reifen • Stoßdämpferprüfung
• Wagenpflege • Auspuffdienst • Zubehör
Achsvermessung usw.

Verkauf, Montage und Reparatur sämtlicher PKW-, LKW-, Baumaschinen-, Stapler- und sonstiger Reifentypen

REIFENSERVICE VOLKER FLECHSIG



Radeberger Str. 23 · 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 24 22 · Fax 43 86



Verkauf von Weihnachts- und Silvesterkarpfen

auf dem Fischereihof in Bärnsdorf

20.12. 10 bis 18 Uhr 21.12. 9 bis 13 Uhr 23.12. 8 bis 18 Uhr 24.12. 8 bis 10 Uhr	27.12. 10 bis 18 Uhr 28.12. 9 bis 13 Uhr 29.12. 10 bis 13 Uhr 30.12. 8 bis 18 Uhr 31.12. 8 bis 11 Uhr
---	---

Teichwirtschaft Moritzburg
Bahnhofsstraße 10
01471 Bärnsdorf



Inh. G. Schulze
Tel.: 03 52 07 / 8 14 68
Fax: 03 52 07 / 8 16 64

e-mail: teichwirtschaft-moritzburg@t-online.de
www.teichwirtschaft-moritzburg.de

HEIZUNG • SANITÄR



HANS PETER Reichardt

Wir wünschen unseren Kunden eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest & ein gesundes neues Jahr 2003!

01561 Ebersbach
Kirchwinkel 12

 Radeburg
(035208) 4085

Ihr Bauunternehmen vor Ort!



Schneider Systembau

Wir bauen für's Leben

Ihr Spezialist für Wohnhäuser, Reihenhäuser und Einfamilienhäuser!

An der Promnitz 25 / 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 / 8 58-0 · Fax: 03 52 08 / 8 58-28
www.schneidersystembau.de

TV • Video • HiFi • SAT-Technik

Weihnachtsbeleuchtung



THOMSON

29 DF 45 EG

72cm Stereo-Fernseher mit absolut flacher **EXTRA FLAT** Bildröhre und 100 Hz, Virtual Dolby Surround Klangsystem, TOP-Videotext



für innen und außen in reichlicher Auswahl (incl. Ersatzlampchen)

749,- €

SP:KAHLE

Meister im Radio- und Fernsehetechnikerhandwerk

Großenhainer Straße 5 • 01471 Radeburg
Telefon (03 52 08) 8 04 14 • Fax (03 52 08) 26 44

Service Partner

SP

TSV 1862 Radeburg e.V. - Abt. Handball

Heimstarker Abschied für Thomas Gneuß

Bezirksliga Männer TSV 1862 Radeburg - TSV Bühlau 30:23 (12:12)
Bezirksklasse Frauen TSV 1862 Radeburg - BSV Chemie Radebeul 20:15 (6:11)

In den Auswärtsspielen haben die Radeburger noch nichts reißen können. Doch zu Hause sind sie eine Macht. Auch im fünften Heimspiel der Bezirksliga Sachsen-Mitte konnten die Radeburger wieder klar gewinnen. TSV Bühlau war aber ein harter Kanten, der erst einmal bezwungen werden wollte. Die Anfangsphase gehörte den Gästen. Mit 5:2 lagen sie nach 10 Minuten in Führung. Die Radeburger nahmen dann aber das Zepter in die Hand und bestimmten das Spiel. Sie erzielten in der 17. Minute beim 6:6 zum ersten mal den Ausgleich. Trotzdem wurde noch zu unkonzentriert im Angriff agiert und damit blieben die wurfstarken Randdresdner weiterhin im Spiel. Symptomatisch dafür war die letzte Minute vor der Pause. Mit 12:10 in Führung liegend, wurde diese noch leichtsinnig verspielt, so dass mit 12:12 die Seiten gewechselt wurden. In der zweiten Halbzeit konnten die Radeburger ihre Fehler im Angriff weitestgehend abstellen und wurden damit erfolgreicher. Kontinuierlich wurde der Vorsprung ausgebaut, wobei Jens Kraut auf der Aufbau-Mitte-Position glänzend gegen die körperlich überlegenen Gäste Regie führte. Bis auf 7 Tore wurde der Vorsprung ausgebaut. Ab dem 24:17 schalteten die Radeburger wieder einen Gang zurück, so dass Bühlau wieder Gleichwertigkeit herstellen konnte und die Vergrößerung der Tordifferenz nicht mehr zuließ. Trotzdem noch große Freude auf Radeburger Seite, dass es diesmal gelang die „30“ Tore zu erreichen. Falko Sommer erzielte diesen Treffer und Radeburg ging mit 30:23 als klarer Sieger vom Parkett. Durch die klaren Heimsiege bleiben die Radeburger an der Bezirksligaspitze dran, obwohl auswärts noch kein Blumentopf, geschweige denn ein Punkt gewonnen wurde. Doch vielleicht ändert sich das schon dieses Wochenende beim Tabellenschlußlicht VfL Meißen. Platz 5 mit 10:6 Punkten ist die Platzierung in der derzeitigen Tabelle.

Für Radeburg spielten:
Markus Ebmeier, Holger Schumann; Thomas Eckart, Jens Kraut (3), Falko Sommer (8), Tilo Javurek (2), Torsten Lakies (1), Ringo Tietze (1), Mario Scholz (7), Matthias Kraut (3), Robby Wiedemann (5/5)

In der Woche zuvor verabschiedeten die Männer der 1. Mannschaft einen

ihren aktivsten Athleten der letzten beiden Jahrzehnte. 20 Jahre war Thomas Gneuß Stammspieler und hat mit 297 Hallenhandballpunktspielen und



Thomas Gneuß bei der Ehrung vor dem Spiel

dabei geworfenen 1036 Toren Maßstäbe gesetzt. Kein anderer Radeburger Feldspieler kann auf eine solche Bilanz verweisen. Nur Torwartlegenden Peter „Paul“ Hahn kann auf mehr Spieleinsätze zurückblicken. Gastmannschaft für dieses Abschiedsspiel in der Radeburger Sporthalle war die 2. Mannschaft von BSV Chemie Radebeul, eine Mannschaft älterer Spieler, gegen die Thomas Gneuß in seiner langen Laufbahn oft gespielt hat, und die noch jetzt gemeinsam in der Kreisliga Punktspiele bestreitet. Die erste Halbzeit begleiteten in den Radeburger Farben „Schwarz-Gelb“ Spieler der Mannschaft Thomas Gneuß aufs Parkett, mit denen er 1981 seine erste Saison spielte, wie Peter Hahn, Dietmar Hahn, Jürgen Ruhland, Bernd Sommer, Hans Löffler, Joachim Jentzsch, Bernd Hummig, Steffen Klinger, Steffen Wolf und der jetzt noch aktive Matthias Kraut. Hier sah man doch, dass die Recken von einst zwar das Handball-Einmaleins noch beherrschten, jedoch die körperliche Fitness nicht mehr so gegeben war, den noch aktiven Chemikern Paroli zu bieten. 11:5 war der Halbzeitstand für die Gäste aus Radebeul. Zur zweiten Halbzeit liefen die Spieler der jetzigen Radeburger Bezirksligamannschaft mit Thomas Gneuß auf und glichen dann den Rückstand wieder aus, ohne dabei den Biß wie in den Punktspielen zeigen zu müssen. Dabei gelang es ih-

TSV 1862 Radeburg e.V. - Abt. Fußball

Doppelsiege der A- und D 1-Junioren, Doppelremis der 1. Männer und der E-Junioren

Zu euphorisch gingen die **E-Junioren** das Spiel gegen Tabellennachbarn Bahratal/Berggießhübel wohl an. Allerdings trieben auch dem Coach Krankheitsmeldungen die Sorgenfalten auf die Stirn. In der 1. Halbzeit war die Welt ja noch in Ordnung, man führte verdient durch ein Tor von Tom Sippl mit 1:0. Dann kam der unglückliche Ausgleich und am Ende blieb es bei der Punkteteilung, zu wenig für die Zillebubis um die Plätze zu tauschen. Vertauschte Rollen im Heimspiel gegen Striesen 2., denn nicht die Radeburger, sondern ganz klar der Mitabstiegskandidat aus Dresden bestimmte die erste Halbzeit klar. Nur Keeper Elliot Erwin und dem Glück war es zu verdanken, das es zur Pause nur 0:1 stand. Wenigstens gekämpft wurde dann in der 2. Halbzeit und ein Gewaltschuss von Christopher Müller brachte auch den Ausgleich. Aber am Ende waren die Striesener eher unzufrieden mit dem Remis als die SpG, die damit ihren Platz von der Tabelle vor den Gästen behaupteten. Zwei Heimsiege führen die **D 1-Junioren** in Berbsdorf ein. Gegen TuS Weinböhla strapazierte man ebenfalls Fortuna, schaffte in der Nachspielzeit durch Lars Günther noch den Siegtreffer zum 2:1. Zuvor hatte Sebastian Rothe den Ausgleich geschafft. Eine leichtere Aufgabe war da gegen Stahl Freital zu lösen, was auch mit 3:1 gut gelang. Ein Eigentor in der 1. Minute hatte den Gästen beizeiten den Zahn gezogen, Sebastian und Tony Janke mit tollem Kopfball sorgten für klare Verhältnisse.

Damit haben sich die Jungs aus dem Abstiegsstrudel befreit, können mit ruhigen Gewissen überwintern. Eine Halbzeit lang wollten die **C-Junioren** wieder an die magische Zwanzigergrenze rankommen, da führten sie beim Meißen SV 2. mit 10:0. Doch dann trudelte man gemütlich aus, zum Schluss stand es 13:0 für Rabu. Tore hier von Paul Sperling 6, David Müller 3, Martin Ufert 1, Tobias Rohmann 1, Patrick Pampel und Felix Gotsch 1. Die **B-Junioren** werden nun auch noch von langfristigen Verletzungen wichtiger Spieler (Trentzsch, Drabe) geplagt. Gegen den BSV Sebnitz griff man deshalb schon auf C-Jugendsspieler zurück und war da endlich mal vorn Hui, dafür aber hinten Pfui. Außer Torwart Patrick aus der C, der noch einige Totsichere rausholte. Drei Tore fielen für die SpG (Martin Drobisch, Albrecht Schäbitz, Kay Richter), aber fünf Stück musste man einstecken. Das wird ein schwerer Weg für die B in Punkto Klassenerhalt, aber jetzt ist ja erst mal Ruh. Ihr Trauma von Dobritz hatten die **A-Junioren** im Match gegen B/W DD-Zschachwitz abgeschüttelt. In einer ansehenswerten Partie gewann man mit 2:0 über die Dresdner, bei denen ihre gute Leistung und ihr schlechter Punktstand nicht im Verhältnis stehen. Zwei tolle Tore gab es von Seiten der SpG zu sehen, erst traf Martin Bruschwitz gekonnt mit Außenrist und dann zog Andreas Thieme mit satten Volleyschuss einen Scheitel in die Haarpracht des gegnerischen Keepers. Etwas einfacher hatte man

nen ihren ehemaligen Routinier so ins Spiel mit einzubeziehen, dass auch er drei wunderschöne Tore zum 21:21 - Unentschieden beisteuern konnte. Dieses Unentschieden entsprach auch dem Charakter dieses freundschaftlichen Spieles, das für alle Teilnehmer auf Radeburger und Radebeuler Seite ein bleibendes Erlebnis sein wird. Thomas Gneuß, mit Ehrenurkunde, Präsent und Blumen sowie mit Dankesworten und guten Wünschen durch Abteilungsleiter, Trainer, Sportfreunde und Fans bedacht, wird weiterhin der Abteilung Handball erhalten bleiben und als 2. Vorsitzender der Abteilung und Trainer der Frauenmannschaft wirken.

Frauen finden Anschluß zum Mittelfeld

Die arg gebeutelten Radeburger (bisher 2:10 Punkte) hatten sich gegen die Frauen von Chemie Radebeul einiges vorgenommen. Doch die erste Halbzeit verlief ganz wider die Erwartungen. Mit 11:6 ging Chemie Radebeul in Führung. In der zweiten Halbzeit, mit offensiver Deckung gestartet und mit Oldie Monika Sommer im Tor, wurde das Blatt noch gewendet. Nach dem verletzungsbedingten Ausscheiden der Radebeuler Stammtorhüterin Beate Zscheile wurde bei den Radeburger Frauen zum Sturm geblasen. Das Unwahrscheinliche wurde noch Realität. Radeburg verkürzte den Rückstand Tor für Tor und spielte sich in einen Rausch. Über die Stationen 9:11 und 14:15 wurde das Spiel bestimmt und letztendlich mit 20:15 gewonnen. Besonders Janine Hähne setzte in dieser Phase die entscheidenden Akzente. Der aufopferungsvolle Einsatz in der Abwehr (Manuela Kusnierz) und die konsequent abgeschlossenen Konten (Anne-Kathrin Feuker und Ines Kitsch) brachten den lang ersehnten Erfolg. Mit diesem zweiten Heimsieg haben sich die Radeburger Frauen etwas vom Tabellenende abgesetzt und den Anschluß zum Mittelfeld hergestellt. Platz 6 mit 4:10 Punkten ist die aktuelle Position in der Tabelle.

Für Radeburg spielten:
Mandy Wunsch, Monika Sommer, Sandra Meinig, Manuela Kusnierz (5/1), Kerstin Wackwitz, Ute Rudolph, (Katharina Noack), Anne-Kathrin Feuker (3), Ines Kitsch (4), Anja Eckart (2), Janine Hähne (6)

Abt. Handball

Liebe Mutter, Oma und Uroma

Dora Schiefner!

Auf 80 Jahre blickst Du nun zurück, auf manches Leid, auf manches Glück. Tun auch die Knochen manchmal weh, bleib weiter so, wie eh' und je. Wir wünschen Dir noch gute Jahre, Gesundheit, Glück und frohe Tage!

Dein Sohn Werner mit Margret, Deine Enkelin Susanne mit Jürgen, Dein Enkel Stefan mit Marion und Urenkelchen Vivien Radeburg, 06.12.2002

4-Personen-Haushalt in Bärnsdorf sucht zuverlässige, kinderliebe

Haushaltshilfe

für 2 Stunden täglich – jeweils am späten Nachmittag. Führerschein und PKW erforderlich.

Zuschriften unter Chiffre 2302, Radeburger Anzeiger, August-Bebel-Str. 2 01471 Radeburg

– Radeburg – 2-Raumwohnungen

im EG bzw. 1. OG, ab 01.02.03 provisionsfrei zu vermieten, ca. 42 m² Wfl. für 232,-€/Mon. bzw. 47m² Wfl. für 259,-€/Mon., mit Kü., Dusche, WC, Balkon, Keller zzgl. Carport 23,-€/Mon.; zzgl. NK, 2 KM Kauton.

3-Raumwohnungen

im EG ab 01.02.03 provisionsfrei zu vermieten, ca. 81 m² Wfl. für 446,-€/Mon. mit Kü., Bad, WC, Terrasse, Keller, zzgl. Carport 23,-€/Mon.; zzgl. NK, 2 KM Kauton.

Zu erfragen unter
Tel.: 03 52 05 / 5 36 34 & 01 71 / 4 45 27 50

Vermiete in Berbsdorf in der 1. Etage sanierte 2-Raumwohnung mit Küche, DU/WC

Tel. 03 52 08 / 9 21 14

Vermiete ab sofort
möbl. Maisonette-Appartement ca. 45m² in Ebersbach, EBK, DU/WC, Balkon 260,-€ mtl. + NK

Tel. 03 52 08 / 8 08 82

Wohnen im Grünen

Vermiete 3-Raumwohnung in Tauscha, ca. 75m², vollsaniert, PKW-Stellplatz, Vorgarten

Tel. 03 52 40 / 7 00 03

Wir suchen in Radeburg 1 bis 1 1/2-Raumwohnung mit Bad/ Dusche ab sofort, möglichst Altneubau oder sanierter Altbau

Angebote bitte an
Druckerei Veters, Radeburg
Tel. 03 52 08 / 85 90

Ebersbach

Erscheinungs-
tag:
06.12.2002



Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern
**Obersbacher
Amtsblatt**

Regierungspräsidium Dresden

Bekanntmachung des Regierungspräsidium Dresden nach dem Grundbuchreinigungsgesetz (GBBerG) über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemeinden Ebersbach, Lampertswalde und Priestewitz

Das Regierungspräsidium Dresden gibt bekannt, dass die Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH, An der Gasanstalt 6, 01577 Riesa, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchreinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 26. November 2001 (BGBl. I S. 3138, 3181) geändert worden ist, gestellt hat. Die Anträge umfassen die bestehenden Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung (Versorgungsleitungen Trinkwasser nebst Sonder- und Nebenanlagen sowie Schutzstreifen) in folgenden Gemarkungen der oben aufgeführten Gemeinden:

- bei der Gemeinde Ebersbach die Gemarkungen **Beiersdorf, Hohndorf und Lauterbach** (Trinkwasserleitungen 80 PVC, 100 PVC, 100 AZ, 150 AZ, 100 GG);

- bei der Gemeinde Lampertswalde die Gemarkungen **Brockwitz und Quersa** (Trinkwasserleitungen 100 PVC, 150 PVC, 50 PE, 100 PE);

- bei der Gemeinde Priestewitz die Gemarkungen **Altleis, Blattersleben, Geißlitz, Kmehlen, Nauleis, Priestewitz, Strießen und Zottewitz** (Trinkwasserleitungen 100 PVC, 150 PVC, 50 PE, 63 PE, 75 PE, 80 PE, 100 PE, 110 PE, 80 AZ, 100 AZ, 150 AZ, 100 ST). Zusätzlich umfassen die Anträge in der Gemarkung Priestewitz ein Pumpwerk und ein Steuerkabel SK NAY 4x50.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der oben aufgeführten Gemarkungen können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom **06. Januar bis einschließlich 03. Februar 2003** während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 08.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags bis 13.00 Uhr) im Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer A 2075, einsehen.

Das Regierungspräsidium Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagen-

rechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchreinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 des Absatzes 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und –entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 03. Oktober 1990.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer A 2075) bereit.

Regierungspräsidium Dresden
Zorn/ Regierungsobererrat

Bibliothek Ebersbach

Bücher für kalte Winterabende

Die Bibliothek Ebersbach wünscht ihren Leserinnen und Lesern eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im Neuen Jahr. Auch im neuen Jahr ist die Bibliothek für Sie geöffnet. Jeden Mitt-

woch von 14–18 Uhr. Neue Leser sind immer willkommen. Informieren Sie sich oder suchen Sie sich die Literatur für Winterabende gleich aus. Mit freundlichen Grüßen Ihre Bibliothek.
J. Löschke

Gemeinde Ebersbach

Information zum Ablesen der Wasserzähler für das Jahr 2002 in den Ortsteilen Naunhof, Rödern, Bieberach und Ebersbach

Liebe Einwohner, in diesem Jahr erfolgt die Ablesung für die Ortsteile **Ebersbach und Bieberach am 02.01.2003**. Wir bitten Sie, dafür zu sorgen, dass unseren Bediensteten ungehindert Zutritt zu den Wasserzählern gewährt wird, damit diese reibungslos ablaufen kann. Die Ortsteile Naunhof und Rödern erhalten Ablesekarten mit dem Amtsblatt am 20.12.2002. **Termin der Selbstablesung 02.01.2003**. Die

Rückgabe der Ablesekarte hat bis spätestens **09.01.2003** in der Gemeindeverwaltung Ebersbach zu erfolgen, ansonsten erfolgt eine Schätzung des Verbrauchs. Weiterhin haben sie die Möglichkeit, diese am **09.01.03** von 16.00 – 17.00 Uhr in der Sprechstunde in Naunhof sowie von 16.30 – 17.30 Uhr zur Sprechstunde in Rödern abzugeben.
Fehrmann Bürgermeisterin

Abfallamt Großenhain

Abfallkalender 2003 kommt

Der Abfallkalender für das Jahr 2003 wird ab dem 22.11.2002 allen Haushalten, gewerblichen Unternehmen und sonstigen Einrichtungen in Großenhain-Stadt und Großenhain-Gemeinden zugestellt. Wer bis zum **06.12.2002** keinen Abfallkalender bekommen hat, meldet sich bitte beim Abfallamt (Telefon: 03522/303773). Bis zum 31.12.2002 erfolgt die Nachlieferung durch den Zustelldienst. Nach diesem Termin können Abfallkalender nur noch beim

Eigenbetrieb „Abfallwirtschaft Landkreis Riesa-Großenhain“, Remontepark 8 in Großenhain, sowie an der Rezeption des Landratsamts auf der Herrmannstraße und bei den zuständigen Gemeindeverwaltungen abgeholt werden. Die Zusendung per Post ist nur möglich, wenn dem Eigenbetrieb ein ausreichend frankiertes A4-Kuvert zugesandt wird.

Ihr Abfallamt

Grundschule Kalkreuth

Anmeldung der Schulanfänger

Die Anmeldung der Schulanfänger des Jahres 2003 findet an unserer Schule am **9. Dezember 2002**, in der Zeit von **17.00 Uhr - 18.00 Uhr**, statt. Schulpflichtig und angemeldet wer-

den Kinder, die bis zum 30. Juni 2003 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Geburtsurkunde bitte mitbringen.

Brunnert/ Schulleiter

Gemeinde Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner, zu der am **Dienstag, 17. Dezember 2002, 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach** stattfindenden öffentlichen Ge-

meinderatssitzung möchte ich Sie recht herzlich einladen. Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.
Fehrmann/ Bürgermeisterin

diese Zeit auch nutzen, um zurückzublicken auf ein Jahr, in dem sich unsere Einrichtung sehr verändert hat. Ein echtes Schmuckstück können wir nun unser eigen nennen. Nachdem in den vergangenen Jahren alle Räumlichkeiten renoviert wurden, hat sich nun die Fassade und Haustür toll herausgeputzt. Das war für uns Kinder natürlich eine interessante Zeit, als der Bagger unseren Hang einfach weggeschoben hat und wir täglich Stück für Stück die Bauarbeiten, vom Putz abtragen über Dämmarbeiten, neu

verputzen und anstreichen, verfolgen konnten. Die Bauarbeiter waren sehr rücksichtsvoll und stets bereit, unsere Fragen zu beantworten. Bedanken möchten wir uns bei den Leuten der ausführenden Firma JBH Cunnersdorf, der Gemeinde, den Helfern vom Bauhof für den stets reibungslosen Verlauf der Baumaßnahmen, der Tischlerei Herrmann und der Elektrofirma Stelzner.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte Ebersbach



Kindertagesstätte Ebersbach

**Es weihnachtet, es weihnachtet bei uns in jedem Raum.
Nur kurze Zeit noch:
Dann erstrahlt im Licht der Tannenbaum.**



Auch wir Kinder wollen mitmachen, bei der Pflege und Verschönerung unserer Anlagen. Hier ein neuer Eschen-Ahorn - gesponsort und gepflanzt von der Großen Gruppe.

Nun beginnt wieder die Zeit der Heimlichkeit und Vorfreude auf das große Fest. Die Vorbereitungen dafür sind in vollem Gange. Wir Kinder vom Ebersbacher Kindergarten sind auch kräftig am üben, um unseren Mutti's und Vati's mit einem kleinen

Programm einen gemütlichen Nachmittag im Advent zu bereiten. Danach sind aber wir an der Reihe, denn wir sind schon jetzt gespannt auf den Nikolaustag und eine gemeinsame Weihnachtsfeier mit vielen Überraschungen! Gleichzeitig wollen wir

KOMMT GRATULIEREN

Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Ortsteil Cunnersdorf		
Engelmann, Karl	Lange Str. 22	08.12. 75 Jahre
Thieme, Christa	Bieberacher Str. 14	15.12. 75 Jahre

Ortsteil Kalkreuth		
Schneider, Anna	An der Röder 31	12.12. 75 Jahre
Hiller, Hanna	Am Kindergarten 4	30.12. 75 Jahre

Ortsteil Naunhof		
Leske, Marie	Siedlungsweg 5 (Pflegeheim)	06.12. 95 Jahre

Ortsteil Rödern		
Radeck, Ella	Ebersbacher Weg 1 (Pflegeheim)	11.12. 90 Jahre

Taupitz, Margarete	Ebersbacher Weg 1 (Pflegeheim)	25.12. 92 Jahre
--------------------	--------------------------------	-----------------

Voß, Hildegard	Ebersbacher Weg 1 (Pflegeheim)	25.12. 91 Jahre
----------------	--------------------------------	-----------------

*Außerdem gratulieren wir dem Ehepaar **Fritz und Leonie Sorschke** im Ortsteil Rödern, Radeburger Str. 12 am 20.12.2002 recht herzlich zur **Goldenen Hochzeit**.*



Wir laden zu den folgenden Gottesdiensten ganz herzlich ein



Sonntag, 15. Dezember
08.30 Uhr in Reinersdorf Predigtgottesdienst
10.00 Uhr in Naunhof Predigtgottesdienst

Sonntag, 22. Dezember
08.30 Uhr in Steinbach Predigtgottesdienst
10.00 Uhr in Reinersdorf Predigtgottesdienst

Alle weiteren Gemeindeveranstaltungen entnehmen Sie bitte unserem GEMEINDEBRIEF.



Ev.-Luth. Kirche Rödern

Sonntag, 15. Dez. 10.30 Uhr **Predigtgottesdienst**
glz. Kindergottesdienst

Junge Gemeinde: 19.30 Uhr, dienstags
Frauenkreis: 14.30 Uhr, Dienstag, 10.12.2002
Kurrende: 15.00 Uhr jeden Freitag (außer in den Ferien)

Ganz herzlich laden wir alle in die Radeburger Kirche zur **Adventsmusik** am 3. Advent, dem 15. Dez. 2002, 17.00 Uhr mit Kurrende, Kirchenchor, Posaunenchor und den Flötenchören ein.

Sprechzeit von Pfarrer Seifert:
Di. von 17.00 - 18.00 Uhr im Pfarrhaus Radeburg oder nach Vereinbarung! Tel. 03 52 08 / 34 96 17

*Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter
grüßt Sie herzlichst Ihr Pfarrer Frank Seifert*

Recycling

Hausmüllentsorgung – schwarze Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau
Donnerstag, 12.12.2002

Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT
Freitag, 13.12.2002

Entsorgung Pappe/Kartonagen – Bündelsammlung

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau
Sonnabend, 30.11.2002
Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT
Sonnabend, 07.12.2002

Leichtstoffentsorgung – gelbe Säcke/blau Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau
Donnerstag, 19.12.02

OT Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth
Freitag, 13.12.02

OT Ebersbach, Freitelsdorf
Sonnabend, 28.12.02

OT Göhra, Naunhof, Reinersdorf, Rödern
Freitag, 20.12.02

Direktvermarkter Landfleischerei Cunnersdorf

Cunnersdorfer Agrarverwaltungs GmbH
Lange Str. 13 • 01561 Ebersbach/OT Cunnersdorf
Telefon: 03 52 48/8 49-0 • Fax: 03 52 48/8 28 15

**Ständig frische Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Herstellung und von eigener Aufzucht**

Unser Angebot:

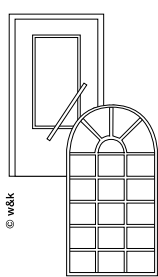
- Fleisch- und Wurstwaren von Tieren aus eigener Aufzucht
- Schweinefleisch von Tieren aus Strohhaltung
- Rindfleisch von Tieren aus Mutterkuhhaltung
- Kalb- und Lammfleisch
- Hausmacherspezialitäten
- tafelfertiger Antransport von Spanferkel
- Plattenservice und Ausgestaltung von Schlachtfesten und Familienfeiern
- Mittagessen-Menüdienst (Anlieferung aus eigener Küche)

Verkauf ab Hof

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr & 15.30 - 17.30 Uhr
Samstag	7.30 - 9.00 Uhr

Wir sind Mitglied der Direktvermarktung in Sachsen e.V. und Träger des Dachzeichens "Spezialitäten aus Sachsen - Direkt vom Hof". Außerdem nehmen wir an dem Programm "Umweltgerechte Landwirtschaft" in Sachsen teil.

Weihnachtsöffnungszeiten
Montag- 23.12.
von 8 - 12 Uhr &
15.30 - 17.30 Uhr
Dienstag- 24.12.
von 8-12 Uhr



MÜLLER
**Kunststoff - Fenster
+ Bauelemente GmbH**

**Herstellung und Montage von:
Fenster und Türen aus Holz und
Kunststoff nach Eurostandard**
• Haustüren • Rolladen
• Verglasungen • Reparaturen aller Art

– Ab sofort Winterrabatt –

Bei Auftragsabschluss bis 31. März 2003 gelten die Preise bis zum Jahresende

**Bautischlerei Müller GmbH • Hauptstr. 3 • 01561 Reinersdorf
Telefon 03 52 49/74 90 • Fax 03 52 49/74 913**

Abwasserzweckverband „Steinbach - Kalkreuth“

Bereitschaftsplan vom 25.11.2002 - 09.12.2002

Bereitschaftsbeginn: Mo. 15.30 Uhr; -ende: Mo. 7.00 Uhr
09.12. – 16.12.2002 Herr Schulze
16.12. – 23.12.2002 Herr Zschaschel
Zur Bereitschaftszeit 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr und an den
Wochenenden erreichbar über Telefon **01 72/3 64 98 19**.

**Für die uns so zahlreich übermittelten Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich unseres 70jährigen
Geschäftsjubiläums bedanken wir uns recht herzlich.**

Wir empfehlen uns in bewährter Weise zu den Feiertagen
mit einem umfangreichen Sortiment aus eigener
Herstellung und netten Geschenkkideen.

Unser besonderes Angebot:

Wild, Gänse - auch Teile - fertig gebraten – bitte auf Bestellung



**FLEISCHEREI • PARTYSERVICE
GASTHOF A. FREUND**



Ebersbach • Hauptstraße 115a • Tel.: 03 52 08 / 40 52

Blumen und Kränze

Blumen und Kränze werden meist unmittelbar zum Friedhof
bzw. zur Friedhofskapelle gebracht.

Die Dekoration um den Sarg übernimmt je nach Friedhofs-
ordnung die Friedhofsverwaltung oder der Bestatter bzw.
beide gemeinsam.

Kranzschleifentexte und Kondolenzkarten werden gesammelt
und den Angehörigen später übergeben.

Kleidung

Die Kleiderordnung wird heute nicht mehr so streng genommen
wie früher. Es sollten gedeckte Farben getragen werden,
nur die nächsten Angehörigen tragen oft noch Schwarz.

Kinder sollten keine Trauerkleidung tragen.

Wie lange Trauerkleidung getragen wird, bestimmt der
Einzelne selbst.

**Städtisches
Bestattungswesen**
öffentlich-rechtliches Unternehmen



Sie erreichen uns Tag und Nacht in

Großenhain, Klostersgasse 8
Meißen, Nossener Str. 38
Weinböhla, Hauptstr. 15
Nossen, Bahnhofstr. 15
Riesa, Stendaler Str. 20
Heimbürgendienst

Telefon	(0 35 22) 50 91 01
Telefon	(0 35 21) 45 20 77
Telefon	(03 52 43) 3 29 63
Telefon	(03 52 42) 7 10 06
Telefon	(0 35 25) 73 73 30
Telefon	(0 35 21) 45 20 77

Kirchgemeinde Ebersbach

FRIEDHOFSGEBÜHRENORDNUNG für die Friedhöfe der Evangelisch- Lutherischen Kirchgemeinde Ebersbach vom 28.08.2002

Auf Grund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.- Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (Amtsblatt Seite A 33) in der aktuellen Fassung hat der Kirchenvorstand für die Friedhöfe der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Ebersbach in 01561 Ebersbach am 28.08.2002 die folgende Gebührenordnung beschlossen:

§ 1 Gebührenpflicht

Für die Benutzung des Friedhofes der Kirchgemeinde und seiner Bestattungseinrichtungen sowie für weitere Leistungen der Friedhofsverwaltung werden nach Maßgabe dieser Ordnung Gebühren erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

Zur Zahlung der Gebühren verpflichtet ist der Nutzungsberechtigte oder die Person, in deren Auftrag der Friedhof oder die Bestattungseinrichtungen benutzt werden. Ist eine Person mehrheitlich Gebührenschuldner, so haftet jede einzelne Person als Gesamtschuldner.

§ 3 Fälligkeit und Einziehung der Gebühren

- (1) Die Gebühren sind im voraus, spätestens jedoch bei Inanspruchnahme der Leistungen an die Friedhofs-kasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- (3) Über Widersprüche gegen die Gebührenerhebung nach dieser Ordnung entscheidet das Leitungsorgan des Friedhofsträgers.
- (4) Die Gebühren unterliegen der Beitreibung im Verwaltungszwangsverfahren nach den staatlichen Bestimmungen.

§ 4 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 5 Gebührentarif

I. Nutzungsgebühren

1. Reihengrabstätten
1.1 für Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre, Ruhezeit 15 Jahre) 200,00 Euro
1.2 für Sargbestattung (Verstorbene über 5 Jahre, Ruhezeit 25 Jahre) 375,00 Euro
1.3 für Urnenbeisetzung (Ruhezeit 20 Jahre) 300,00 Euro

2. Wahlgrabstätten
2.1 für Sargbestattungen (Nutzungszeit 25 Jahre)
2.1.1 Einzelstelle 450,00 Euro
2.1.2 Doppelstelle 900,00 Euro
2.1.3 3- Stellen 1.350,00 Euro
2.1.4 4- Stellen 1.800,00 Euro
2.2 für Urnenbeisetzungen (Nutzungszeit 20 Jahre) 360,00 Euro
2.3 Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten
nach 2.1.1: 18,00 Euro
nach 2.1.2: 36,00 Euro
nach 2.1.3: 54,00 Euro
nach 2.1.4: 72,00 Euro
2.4 Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten nach 2.2 18,00 Euro

II. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Von allen Nutzungsberechtigten wird eine Friedhofsunterhaltungsgebühr von 15,00 Euro je Grablager und Jahr erhoben. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr für einen Zeitraum von 2 Jahren im voraus eingezogen. Sie ist bis zum 30.06. des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

III. Bestattungs-, Beisetzungsgebühr*)

1. Grundgebühr
1.1 Sargbestattung (Verstorbene bis 10 Jahre) 260,00 Euro
1.2 Sargbestattung (Verstorbene über 10 Jahre) 290,00 Euro
1.3 Urnenbeisetzungen 125,00 Euro
2. Besondere Gebühren
2.1 Benutzung der Friedhofskapelle
2.2 Benutzung der Leichen-

- halle 90,00 Euro
2.3 Träger 45,00 Euro
2.4 Gebühren für die Hallendekoration 12,00 Euro

IV. Gebühren für Umbettungen*)

1. Urne
1.1 Umbettungen auf demselben Friedhof 160,00 Euro
1.2 Umbetten auf einen anderen Friedhof der Kirchgemeinde 160,00 Euro
1.3 Ausbettungen bei Überführung auf einen fremden Friedhof 130,00 Euro
1.4 Einbettungen bei Überführung von einem fremden Friedhof 130,00 Euro

*) Diese Gebühren sind einzusetzen, auch wenn einzelne Leistungen durch einen Vertragsunternehmer erbracht werden.

2. Sarg
Bei Umbettungen von Sargbestattungen wird nach § 6 verfahren.

V. Genehmigungsgebühren für Grabmale

Die Genehmigungsgebühr für die Errichtung oder Veränderung eines Grabmals beträgt 30,00 Euro

VI. Gebühr für Erstellung von Berechtigungskarten an Gewerbetreibende

Die Gebühr für die Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden beträgt 30,00 Euro

VII. Sonstige Gebühren

1. Überlassung eines Exemplares bzw. Auszugs der Friedhofsordnung 2,50 Euro
2. Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung 5,00 Euro
3. Umschreibungen von Nutzungs-rechten 10,00 Euro

§ 6 Besondere zusätzliche Leistungen

Für besondere zusätzliche Leistungen, die im Gebührentarif nicht vorgesehen sind, setzt die Friedhofsverwaltung die zu zahlende Gebühr von Fall zu Fall nach dem tatsächlichen

Arbeits- und Materialaufwand fest.

§ 7 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut im Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach des Radeburger Anzeigers.
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme in der Friedhofsverwaltung (Pfarramt), Kalkreuther Str. 17, 01561 Ebersbach aus.
- (4) Außerdem können die Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen zusätzlich durch Aushang und Abkündigung bekanntgemacht werden.

§ 8 Inkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.- Luth. Bezirkskirchenamt Großenhain am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 04.10.1993 und deren Nachträge außer Kraft.

Ebersbach, den 28.08.2002

*Der Friedhofsträger
gez. Partzschl/ Vorsitzender
gez. Stempel/ Mitglied*

Vorstehende Friedhofsgebührenordnung der Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ebersbach wird bestätigt.

Großenhain und Dresden,
am 22. Oktober 2002

*Ev.- Luth. Bezirkskirchenamt
Großenhain*

*gez. Klabundel/ Superintendent
gez. Hartmann/ Kirchenamtsrat*

Studie

TOBEN macht SCHLAU

Fortsetzung des Artikels aus RAZ 21/02

Dieser Verzicht auf Sinneswahrnehmungen hat einen realen Verlust zur Folge

Bei der Geburt verfügt der Mensch über mehr als einhundert Milliarden Nervenzellen, die jedoch erst dann funktionsfähig sind, wenn sie miteinander verknüpft werden können. In der frühen Kindheit werden durch Sinnestätigkeit und körperliche Aktivität Reize geschaffen - Reize, die diese Verknüpfungen, die Synapsenbildungen, unterstützen. Die Verbindungen zwischen den Nervenzellen werden komplexer, je mehr Reize durch die Sinnesorgane zum Gehirn gelangen. So haben Hirnforscher herausgefunden, dass sich Säuglinge, die in ihrem ersten Lebensjahr vorwiegend in der Wiege lagen, auffallend langsamer entwickeln als Kinder mit mehr Freiheiten. Einige dieser Wiegenkinder konnten im Alter von 21 Monaten noch nicht sitzen, einige sogar mit drei Jahren nicht richtig laufen. In den USA gibt es mittlerweile Intelligenzschulen für Babys und Kleinkinder. Hier stehen Krabbeln, Kriechen auf instabilem Untergrund, Klettern und Schaukeln auf dem Programm, um geistige Kompetenz zu entwickeln.

Doch nicht nur die geistige Entwicklung wird durch Bewegung beeinflusst: Über die Erfahrungen, die das Kind mit seinem Körper gewinnt, entwickelt es ein Bild von den eigenen Fähigkeiten. Das Kind macht erstmals die Erfahrung von Können und Nichtkönnen, von Erfolg und Misserfolg, von seiner Leistungsfähigkeit und seinen Grenzen. Kinder erleben zuerst durch ihre körperlichen

Aktivitäten, dass sie selbst imstande sind, etwas zu leisten, dass sie mit ihren Handlungen etwas bewirken können. Im Kleinkindalter äußert sich das Bemühen um Selbstständigkeit am deutlichsten in Bewegungshandlungen: Sich allein anziehen, ohne fremde Hilfe laufen, auf Mauern klettern - dies sind körperliche Errungenschaften, die dem Kind (und auch seinen Eltern) schrittweise zunehmende Unabhängigkeit beweisen. Das Wort Selbstständigkeit speist sich nicht zufällig aus »selber stehen können«.

Das Beispiel Hessen zeigt: Mehr Sport. Mehr Gymnasiasten

Deshalb sollten Bewegungen und Lernen auch in der Schule nicht als Gegensatz betrachtet werden. Dort ist der Sportunterricht zwar das einzige Körperfach neben vielen Kopffächern, dennoch wird ihm nicht die Bedeutung beigemessen, die er angesichts seines Einflusses auf die Entwicklung haben müsste. Denn er böte Ausgleich zum stundenlangen Sitzen, ob am Computer oder im Klassenzimmer. In jenen Situationen nämlich werden viele Informationen aufgenommen, ist schnelle Reaktion gefordert. Die dabei produzierten Hormone bewirken einen verstärkten Bewegungsdrang, nach jeder Stunde am Computer sollte deshalb eigentlich eine Stunde Fußball folgen und zumindest nach jeder Klassenarbeit eine Runde Rennen auf dem Schulhof. Doch das stört den Schulbetrieb, scheint verlorene Zeit zu sein, die für die anderen Schulfächer dringend gebraucht wird - auch wenn wegen der Unruhe der Kinder nach einer

Klassenarbeit meist kein normaler Unterricht mehr möglich ist. Eine Grundschule in Hessen hat deshalb schon in den neunziger Jahren die tägliche Sportstunde für alle Schüler zur Pflicht gemacht - auf Kosten anderer Fächer und unter anfänglichem Protest vieler Lehrer. Das Projekt wurde wissenschaftlich begleitet, die Konsequenzen verblüfften das Kollegium: Wie die Raufereien auf dem Schulhof gingen auch Unfälle und Verletzungen deutlich zurück, Übergewichtige machten rasante Fortschritte, auch in Sachen Integration, die Konzentrationsfähigkeit der Kinder im Unterricht nahm zu - bis hin zu der Tatsache, dass die Lehrer nach eigenen Aussagen jetzt etwa 15 Prozent mehr

Schüler fürs Gymnasium empfehlen können.

Ein Beispiel dafür, wie in unserer Gesellschaft die Entwicklungsbedingungen für Kinder verbessert werden können. Dabei hängt vieles auch von der Initiative der Eltern ab: Die Gruppen der Kinder, die sich immer weniger, und derer, die sich immer mehr bewegen, werden immer größer. So wächst zwangsläufig auch die Kluft zwischen den sportlich schon früh von ihren Eltern unterstützten Kindern, die in Sportvereinen und privaten Instituten ihre Talente entfalten können, und jenen Kindern, die aufgrund ungünstiger Lebensbedingungen oder mangelnder Motivation immer weniger gefordert und gefördert werden.

Dabei ist Bewegung nicht in erster Linie eine Frage des Wohnortes oder der Finanzen - ein Besuch in einem Freizeitpark zum Beispiel ist teuer, hat aber nichts mit selbstgesteuerter Bewegung zu tun. Es bedarf auch keiner Fitness- und Trainingsprogramme, Erwachsene müssen vielmehr den Wert der Bewegung wieder

erkennen und die Notwendigkeit, sie gerade im Alltag zuzulassen. Das heißt zum Beispiel, das Kinderzimmer nicht mit elektronischem Spielzeug oder monofunktionellen Möbelstücken zu überfrachten, sondern Raum für Bewegung zu lassen. Mit Matratzen- oder Schaumstoffteilen können Kinder herrliche Bewegungslandschaften bauen, können klettern, springen, rollen, sich verstecken.

Die freie Natur ist der beste Spielplatz

Zuallererst sind also die Eltern gefragt - auch, mit ihren Kindern wieder hinauszugehen und zu spielen, in der freien Natur mit all ihren Herausforderungen. Da reicht es, im Wald nur wenige Meter vom Weg abzuweichen. Was gibt es da nicht alles: weichen Laubboden, beinstellende Wurzeln, gefällte Bäume zum Balancieren! Genügend Herausforderungen, die Kultur des Körpers zu fördern und so primäre, unmittelbare Lernerfahrungen zu machen, die mehr sind als »nur« Sport: dass Üben den Erfolg näher bringt. Dass man selbst verantwortlich ist für das Ergebnis seines Tuns. Und dass Anstrengung die Leistung verbessert.

*Dr. Renate Zimmer ist Professorin für Sportpädagogik an der Universität Osnabrück und Autorin eines Motoriktests für vier- bis sechsjährige Kinder (»MOT 4-6«, gemeinsam mit Meinhard Volkamer). Zimmer arbeitet selbst regelmäßig mit Kindern und ist in der Erzieher- und Lehrerfortbildung tätig. Sie ist Autorin zahlreicher Bücher zum Thema Bewegung und Entwicklungsförderung von Kindern. Zuletzt erschien als Ratgeber für Eltern: »Schafft die Stühle ab! - Was Kinder durch Bewegung lernen« (Herder Spektrum).